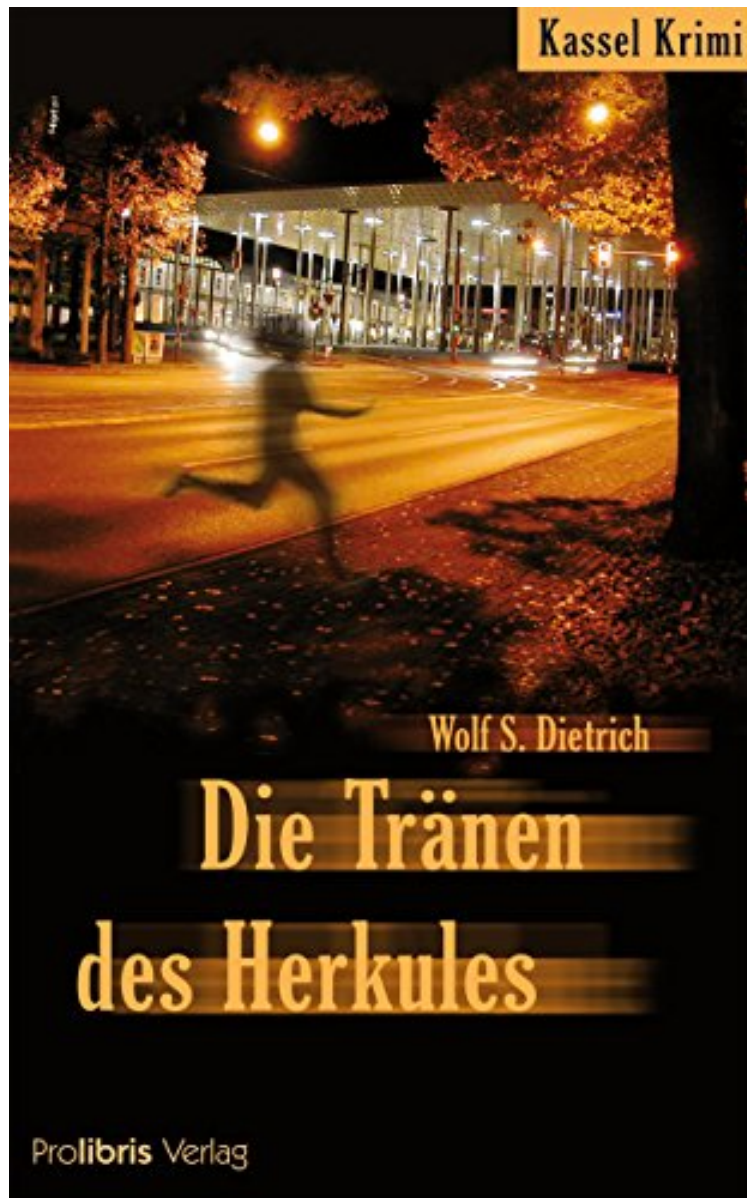


(Library ebook) Die Trnen des Herkules

Die Trnen des Herkules

Von Wolf S. Dietrich

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #245556 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-08Erscheinungsdatum: 2013-03-08File Name: B00BR3QLE8 | File size: 58.Mb

Von Wolf S. Dietrich : Die Trnen des Herkules before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Trnen des Herkules:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zunehmendes Tempo / wachsende Spannung / klug aufgebaute Geschichte!Von Stephan SeitherDie Trnen des Herkules - ein fesselnder Roman, bei dem man sich oft genug erwischt, wie man bereits einen kurzen Blick auf den

Abschnitt weiter unten, bzw. auf die gegenüberliegende Seite wirft, um natürlich nur gaaaanz kurz zu sehen, wie sich die spannende Situation auflösen könnte, um dann in aller Ruhe weiterlesen zu können..... - was ich damit sagen möchte? Wolf S. Dietrich versteht es Spannung aufzubauen und macht es einem wirklich schwer das Buch zu unterbrechen....Der kleine Ganove Rascher stolpert per Zufall über diverse Kunstwerke, deren Untergang in den Wirren des Zweiten Weltkrieges bisher für die Fachwelt feststand. Rückblenden in die letzten Kriegsjahre Kassels verdeutlichen welche "Schwierigkeiten" diese Kunstwerke bereits Jahrzehnte zuvor Menschen bereiteten, die sich um deren gefährliche Rettung bemühten, obwohl um sie herum die Welt in Trümmern versank und es sich um sog. "Entartete Kunst" handelte....Der etwas naiv wirkende Rascher kann den Wert seiner Fundstücke selbst nicht ermessen und bezieht einen ortsansässigen Kunsthändler in sein "Geheimnis" ein. Die Entscheidung Raschers, die Kunstwerke zu Geld machen zu wollen, erweist sich nicht nur als schwer umsetzbar, sondern als zunehmend (lebens-)gefährlich. Das erste Mordopfer lässt nicht lange auf sich warten und somit betritt Hauptkommissarin Hanna Wolf mit ihrem jüngeren Mitarbeiter Florian Stüber die Bühne.....Mit Hanna Wolf hat der Autor eine Hauptkommissarin erschaffen, die einem hoffentlich noch viele Kriminalfilme mit Kasseler Lokalkolorit präsentieren wird. Hanna Wolf ist nicht nur Ermittlerin - sie ist auch alleinerziehende Mutter einer studierenden Tochter und Frau mit diversen Ex-Freunden, bzw. einem Ex-Mann in hilfreichen, jedoch auch in Bezug auf ihren Beruf manchmal "nervenden" Positionen.... - Hannas Gewichtsprobleme (Typisch Frau? *Smile) halten in die Geschichte ebenso Einzug wie modische Detailfragen - an einer Stelle musste ich mich doch glatt mit einem Blick auf den Umschlag des Buches versichern, dass der Autor keine Frau, sondern ein Mann ist - und an genau dieser Stelle durfte ich mich wundern über die Beobachtungsgabe, in Bezug auf weibliche Verhaltensmuster, welche dem Autor mit auf den Weg gegeben zu sein scheint?! Oder waren es an dieser Stelle nur die guten Ratschläge der Ehefrau des Autors? Egal ! ;-)-War mir z.B. Kassel bisher nur als Haltepunkt auf der ICE Strecke in Richtung Norden bekannt, bzw. Etappenziel entlang der Autobahn, hat Wolf S. Dietrich mit diesem Buch auch Werbung für Kassel gemacht - Kassel wird somit sicherlich in absehbarer Zeit nicht nur "passiert", sondern auch "besucht" werden....Und noch etwas - auch wenn es sich hier um einen Kriminalroman mit lokalem Bezug handelt - selbst als Ortsunkundiger bleibt der interessierte Leser nicht auf der Strecke - weil sich der Autor u.a. nicht in "Beschreibungssorgien" verliert, die nur noch von gebürtigen Hessen nachvollzogen werden könnten! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht der große Wurf, aber... Von LillyDas Werk ist für einen richtigen Krimi Kenner nicht gerade mega spannend, aber der Autor hat sicher Potential. Seine Hauptfigur ist noch zu wenig facettenreich und an den vielen Handlungssträngen müsste noch dringend gearbeitet werden. Zu vieles passiert zu plötzlich. Außerdem ist Frankenstein NICHT von Bram Stoker, sondern von Mary Shelley. Also eine gute Recherche wäre angebracht. Trotzdem, für jemanden wie mich aus Nordhessen, ist das Werk schon okay und verbreitet Heimatgefühl! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lokalkolorit pur! Von JrgKassel ist durch seine Zerstörung 1943 untrennbar mit dem Zweiten Weltkrieg verbunden. Sehr spannende Zeitspanne zwischen dieser dstersten Epoche und der Gegenwart. Als Kasseler, wenn auch nicht als Kasseler, folgt man den Protagonisten hautnah durch bekannte Straßen und Stadtteile. Spannend von der ersten bis zur letzten Seite!

KurzbeschreibungHeike läuft beim Joggen in den Kunst- und Antiquitätenhändler Alfred Colberg hinein. Sie hätte aufpassen müssen. Er konnte ihr nicht ausweichen, er hing in einem Baum, er war tot. Was wie ein Selbstmord aussieht, wird von Hauptkommissarin Hanna Wolf und ihrem Mitarbeiter Florian Stüber bald als Mord entlarvt. Aber Täter und Motiv bleiben im Dunkeln. Dann tauchen Hinweise auf, dass verloren geglaubte Bilder des Kasseler Malers Anselm Grünberg wieder aufgetaucht sein könnten, an denen Kunstsammler- und Kunsthändler aus der ganzen Welt Interesse haben. Einer von ihnen schreckt auch vor einem Mord nicht zurück. KurzbeschreibungHeike läuft beim Joggen in den Kunst- und Antiquitätenhändler Alfred Colberg hinein. Sie hätte aufpassen müssen. Er konnte ihr nicht ausweichen, er hing in einem Baum, er war tot. Was wie ein Selbstmord aussieht, wird von Hauptkommissarin Hanna Wolf und ihrem Mitarbeiter Florian Stüber bald als Mord entlarvt. Aber Täter und Motiv bleiben im Dunkeln. Dann tauchen Hinweise auf, dass verloren geglaubte Bilder des Kasseler Malers Anselm Grünberg wieder aufgetaucht sein könnten, an denen Kunstsammler- und Kunsthändler aus der ganzen Welt Interesse haben. Einer von ihnen schreckt auch vor einem Mord nicht zurück. über den Autor und weitere MitwirkendeWolf S. Dietrich ist Autor von inzwischen acht Kriminalromanen, in den letzten Jahren erschienen die Göttingen Krimis "Grobeck's Grab" und "Die Tote im Leinkanal", sowie die beiden Kassel Krimis "Letzter Abflug Calden" und "Die Tränen des Herkules". Er studierte in Göttingen Germanistik und Theologie, arbeitete als Lehrer und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Göttingen. Neben seiner Arbeit als Pädagoge schreibt er Kurzprosa und Romane. Der Autor ist Mitglied im Syndikat, der Autorengruppe deutschsprachiger Kriminalliteratur.